

Handy statt Amtsweg -die Unterschrift immer dabei

Handy statt Amtsweg – die Unterschrift immer dabei

MOBILE SIGNATUR. Viele Behördenwege könnte man praktisch vom Heim-PC aus erledigen. Wenn da nicht die Sache mit der eigenhändigen Unterschrift wäre. Ab sofort kein Problem: es gibt die Handy-Signatur. Die IT-Stabsstelle der Stadt Klagenfurt sorgt für mehr Bequemlichkeit im Alltag der Bürgerinnen und Bürger.

Die neuen elektronischen Services der Stadt wurden nun von Bürgermeister Christian Scheider und dem IT-Chef der Stadt Klagenfurt, Ing. Thoralf Bihlo, vorgestellt: Handysignatur und E-Formulare.

Die Handy-Signatur oder korrekt „mobile Bürgerkarte“ kann überall dort verwendet werden, wo man Ämterwege online abwickeln kann, aber sich identifizieren oder ein Formular signieren muss. Das ist bereits bei Online-Formularen mit elektronischer Signatur, Finanz-Online, der Sozialversicherung (Pensionskonto, Versicherungsdatenauszug, Live-Online, etc.), Datenänderungen im Firmenbuch, etc. möglich.

Einfacher Weg

Die Handy-Signatur ist kostenlos und leicht anzuwenden.

Zuerst ist eine Registrierung im Bürgerservice der Stadt Klagenfurt (Rathaus, Ergeschoß) notwendig. Einfach mit Handy und gültigem Lichtbildausweis vorbeikommen, in fünf Minuten ist alles erledigt.

Wer übrigens schon eine aktivierte Bürgerkarte besitzt (z. B. auf der E-Card, Lesegerät am PC nötig) kann sich auch über die Webseite www.buergerkarte.at registrieren.

Online signieren

Nun kann online losgelegt werden. Ist eine Signatur erforderlich wird die Handynummer und das Signatur-Passwort eingegeben, den noch erforderlichen TAN-Code erhält man gleich per SMS. Mit der Handy-Signatur steht

jetzt die Welt der E-Formulare offen und ein weiteres neues service der Landeshauptstadt kann genutzt werden.

Auf der Homepage www.klagenfurt.at wird nun ein eigener E-Formularbereich aufgebaut. Zum Start sind bereits elf Online, in etwa drei Monaten werden hier alle Formulare der Stadt online zur Bearbeitung und Sendung zur Verfügung stehen.

Schon jetzt bietet die Homepage der Landeshauptstadt ja alle Formulare zum Download. Bisher müssen diese aber ausgefüllt, ausgedruckt und dann im Rathaus abgegeben oder gefaxt werden.

Die E-Formulare werden ausgefüllt und auf elektronischem Weg ins Rathaus gesandt, wenn er-

forderlich versehen mit der Handy-Signatur. Web-Adresse: www.klagenfurt.at/egovernment

Barrierefrei

Was so einfach klingt, bedeutet für IT-Chef Ing. Bihlo und sein Team ein ordentliches Arbeitspaket. Gemeinsam mit allen Abteilungen des Magistrates müssen die bisherigen Formulare neu strukturiert, digitalisiert, für den Bürger und die Abteilung passend aufbereitet werden.

Besonderer Vorteil der E-Formulare – sie sind barrierefrei und erleichtern auch beeinträchtigten Menschen die Behördenwege. Bürgermeister Christian Scheider freut sich über diese Schritte zu einer modernen, bürgernahen

Verwaltung: „Wir wollen es den Bürgerinnen und Bürgern so leicht wie möglich machen, mit ihrer Stadtverwaltung zu kommunizieren, wir nützen die neuen Medien für Bürgernähe und Bürokratieabbau“.

Ing. Thoralf Bihlo blickt in die nahe Zukunft: „Wir sind bemüht, die IT gestützten Services zur bestmöglichen Abwicklung der Bürgeranliegen auszurichten. 2012 werden wir die duale Zustellung amtlicher Schriftstücke umsetzen und als langfristiges Projekt ist der Elektronische Akt zu sehen“.

Duale Zustellung bedeutet, dass amtliche Schriftstücke auch elektronisch zugestellt werden können. **vm**



Bürgermeister Christian Scheider, IT-Chef Ing. Thoralf Bihlo und Ulrike Höchtl (Stabsstelle IT) präsentieren die neue Handy-Signatur und die E-Formulare.

Foto: Stadtpresse/Fritz